

1 Mos. warum hast du mich betrogen? 27. Er
 29, 26. mußte aber mit der Entschuldigung vorlieb
 bis 31. nehmen: es wäre nicht Sitte im Land,
 daß man die Jüngste vor der Ältesten
 ausgabe. 28. Er that ihm aber alsobald
 den Vorschlag, daß er die schöne Rahel
 darzu haben sollte, wofern er ihm noch
 andere sieben Jahre dienen wollte? 29. Das
 ließ sich Jacob gefallen, 30. und nahm als
 so zwey Schwestern zu Weibern, 31. un-
 ter denen hatte Jacob zwar die schöne
 Rahel viel lieber als die häßliche Lea:
 32. als aber Gott der Herr sahe, daß
 Lea unwerth war, so machte er sie frucht-
 bar, und hingegen Rahel unfruchtbar.
 33. Weil nun die beyden Schwestern ein-
 ander deswegen neideten, so mußte der
 gute Jacob gar viel Verdruß dabey aus-
 stehen.

27. Was machte denn Laban vor eine Entschuldigung?
 28. Aber was that ihm Laban zugleich vor einen neuen
 Vorschlag?
 29. War es Jacob damit zufrieden?
 30. Wie viel nahm er also Heiber?
 31. Welche war ihm dann am liebsten?
 32. Was that Gott darbey?
 33. Wie vertrugen sich die beyden Schwestern mit ein-
 ander?

Nützliche Lehren.

1. Wer mit Schönheit des Leibes begabt ist, der
 soll deswegen nicht hochmüthig seyn: weil es ihm
 an etwas anders fehlen wird.

Das siehet man klärlich an der einen Schwester,
 nemlich an der Rahel, die war schön vom Leibe,
 aber unvergnügt am Gemüthe.

2. Leute,